

frau +
femme +
donna +
woman +

frau +
femme +
donna +
woman +

Bulletin d'inscription / Anmeldeformular

- Je m'inscris pour l'assemblée générale / Ich melde mich für die Vollversammlung an
- Je reste pour l'apéro gourmand / Ich nehme am Apéro riche teil
- Malheureusement je dois m'excuser / Ich bin leider verhindert

Organisation / Organisatorisches

Accès de la gare à la FER - en pied ca. 10 minutes.
Der Weg vom Bahnhof zum FER - zu Fuss ca. 10 Minuten.

FER, Fédération des Entreprises Romandes Genève, 98, rue de Saint-Jean, Genève
Bateau Lavoir, Promenade des Lavandières, 1204 Genève, www.bateaulavoir.ch



Assemblée Générale 18.11.2016

Programme

14h	Arrivée des membres	14.00	Eintreffen der Mitglieder
14h15-16h15	Assemblée générale à la FER, SALLE A Ordre du jour 1. Allocution de bienvenue et rétrospective 2. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale du 6.11.2015 3. Elections 4. Etat de comptes 2016 et budget 2017, pour information 5. Rapport annuel 2015, pour information 6. Rétrospective et perspectives des groupes régionaux 7. Divers	14.15-16.15	Vollversammlung im FER, Saal A Traktanden 1. Begrüssung und Rückschau 2. Protokoll der Vollversammlung vom 6.11.2015 3. Wahlen 4. Stand Rechnung 2016 und Budget 2017, zur Kenntnisnahme 5. Jahresbericht 2015, zur Kenntnisnahme 6. Rück- und Ausblick der Regionalgruppen 7. Varia
16h20	Conférence Vers une société inclusive? L'architecture a un rôle indéniable à jouer pour une pleine participation de tous à notre société! Le maintien du lien social et l'abolition des obstacles sont les buts majeurs de l'association HAU (Handicap Architecture Urbanisme). Les intervenantes exposent l'évolution de la mission HAU durant ses 50 ans d'existence, font un aperçu de ce qui existe pour favoriser l'accessibilité que ce soit au niveau légal ou des instances existantes et posent la question quelle place est réservée à l'accessibilité au sein des écoles formatrices. HAU: Namira Raki, Isabelle Terrier, Sophie Aubaret	16.20	Vortrag In Richtung integrative Gesellschaft? Die Architektur spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, allen eine vollwertige Teilnahme an unserer Gesellschaft zu ermöglichen! Die wichtigsten Ziele des HAU (Handicap Architecture Urbanisme), des Genfer Vereins für eine barrierefreie Stadt, sind der Erhalt von sozialen Kontakten und die Beseitigung von Barrieren. Die Rednerinnen skizzieren die Entwicklung des HAU und seiner Ziele während des 50-jährigen Bestehens, geben eine Übersicht darüber, wie Barrierefreiheit gefördert wird, sei es rechtlich oder durch bestehende Initiativen, und werfen die Frage auf, wie es um die Barrierefreiheit in den Ausbildungsinstitutionen steht. HAU: Namira Raki, Isabelle Terrier, Sophie Aubaret
17h00-17h15	Présentation du Projet « Ponton » Membres du réseau: Mical Mercier, Muriel Zimmermann Petite promenade de 5 minutes au restaurant « Bateau Lavoir »	17.00-17.15	Projektpräsentation „Ponton“ Netzwerkmitglieder: Mical Mercier, Muriel Zimmermann Kurzer Spaziergang von 5 Minuten zum Restaurant „Bateau Lavoir“
17h30 env. 19h15	Apéro gourmand au Bateau Lavoir Fin de la réunion	17.30 ca. 19.15	Apéro riche im Bateau Lavoir Ende der Veranstaltung



Programm

14.00	Eintreffen der Mitglieder	Vollversammlung 18.11.2016
14.15-16.15	Vollversammlung im FER, Saal A Traktanden 1. Begrüssung und Rückschau 2. Protokoll der Vollversammlung vom 6.11.2015 3. Wahlen 4. Stand Rechnung 2016 und Budget 2017, zur Kenntnisnahme 5. Jahresbericht 2015, zur Kenntnisnahme 6. Rück- und Ausblick der Regionalgruppen 7. Varia	
16.20	Vortrag In Richtung integrative Gesellschaft? Die Architektur spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, allen eine vollwertige Teilnahme an unserer Gesellschaft zu ermöglichen! Die wichtigsten Ziele des HAU (Handicap Architecture Urbanisme), des Genfer Vereins für eine barrierefreie Stadt, sind der Erhalt von sozialen Kontakten und die Beseitigung von Barrieren. Die Rednerinnen skizzieren die Entwicklung des HAU und seiner Ziele während des 50-jährigen Bestehens, geben eine Übersicht darüber, wie Barrierefreiheit gefördert wird, sei es rechtlich oder durch bestehende Initiativen, und werfen die Frage auf, wie es um die Barrierefreiheit in den Ausbildungsinstitutionen steht. HAU: Namira Raki, Isabelle Terrier, Sophie Aubaret	
17.00-17.15	Projektpräsentation „Ponton“ Netzwerkmitglieder: Mical Mercier, Muriel Zimmermann Kurzer Spaziergang von 5 Minuten zum Restaurant „Bateau Lavoir“	
17.30 ca. 19.15	Apéro riche im Bateau Lavoir Ende der Veranstaltung	

Plan de la ville
en deux parties

Stadtplan in zwei
Ausschnitten

